



Niederschrift

über die

8. Gemeinderatssitzung

am: 31.01.2023
Beginn: 20:00 Uhr

im: Turnsaal der Volksschule Stumm
Ende: 21:45 Uhr

Anwesend: Ing. Franz Kolb
Mag. (FH) Hans Peter Hollaus
Andreas Kohlhuber
Anna Bichler Vertretung für Patrick Höllwarth
Jaqueline Eberl
Dr. Thomas Angerer Vertretung für Michael Möderl
Lukas Stiegler
Mag. phil. Julia Ruech
Robert-Anton Steiner
Georg Ebster
Simon Kröll Vertretung für Eva Hollaus
Ludwig Glaser
Wechselberger Georg

Abwesend: Dipl. –Ing. Dr. techn. Michael Möderl entschuldigt
Patrick Höllwarth entschuldigt
Mag. Eva Hollaus entschuldigt

Schriftführung: Elisabeth Maier

Zuhörer: ja

Tagesordnung

- 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Änderung Mitglied Überprüfungsausschuss
- 3) Klimabündnis-Gemeinde
- 4) Geschwindigkeitsbeschränkung im Ortsgebiet
- 5) Besetzung der Gemeindeeinsatzleitung
- 6) Benützungsbestätigung für den Tennisclub für weitere 15 Jahre
- 7) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Beratung und Beschlussfassung

Zu Punkt 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt den anwesenden Gemeinderat sowie die Zuhörer und eröffnet nach Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit die öffentliche Sitzung um 20:00 Uhr.

Zu Punkt 2) Änderung Mitglied Überprüfungsausschuss

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass Frau Mag. Hollaus, wie sie in der letzten Sitzung angekündigt hat, ihr Amt als Obfrau im Überprüfungsausschuss zurückgelegt hat.

Die Liste „Gemeinsam für Stumm“ hat für das neue Mitglied im Überprüfungsausschuss Herrn Georg Wechselberger namhaft gemacht.

Der Gemeinderat der Gemeinde Stumm beschließt einstimmig Herrn Georg Wechselberger als Mitglied des Überprüfungsausschusses zu ernennen.

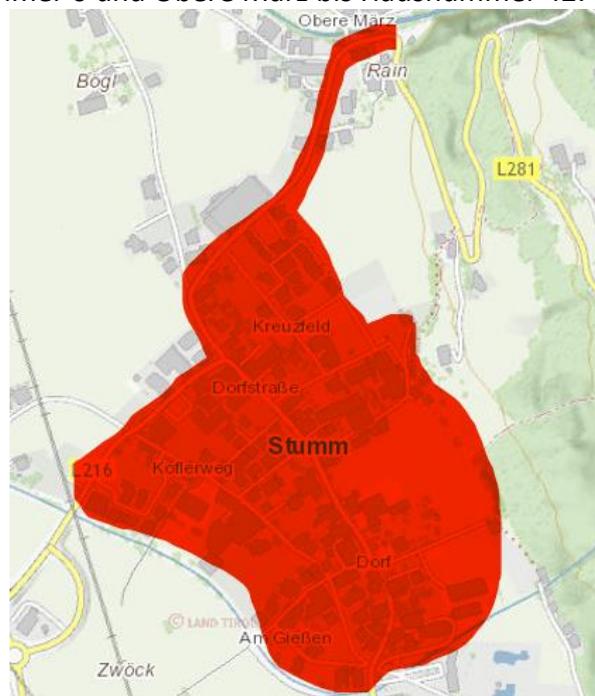
Zu Punkt 3) Klimabündnis-Gemeinde

Wie in der letzten Sitzung kurz erwähnt wurde, gibt es für Gemeinden die Möglichkeit am Klimabündnis Tirol teilzunehmen. Der Bürgermeister erklärt kurz die Schritte, um eine Klimabündnisgemeinde zu werden. Für eine Gemeinde mit 2.000 Einwohner fallen für den Beitritt bzw. die Betreuung jährlich ca. € 658, - an.

Der Gemeinderat der Gemeinde Stumm beschließt einstimmig weitere Schritte zu unternehmen, um eventuell dem Klimabündnis Österreich beizutreten. Es wird mit dem Klimabündnis Tirol Kontakt aufgenommen, um eine Vorstellung des Klimabündnis im Gemeinderat zu veranlassen.

Zu Punkt 4) Geschwindigkeitsbeschränkung im Ortsgebiet

Der Bürgermeister erklärt kurz die Situation im Dorfgebiet. Es gibt eine kurze Diskussion, welche Straßenverläufe für die 30-Zone berücksichtigt werden sollen. Geeinigt wird sich auf die Dorfstraße, Dorf, Koflerweg, Am Gießen, Schlossgasse, Siedlungsweg, Golfweg, Kreuzfeldstraße, Lenzengasse, Märzenstraße bis Hausnummer 6 und Obere März bis Hausnummer 42.



Der Gemeinderat der Gemeinde Stumm beschließt einstimmig einen Grundsatzbeschluss für die Prüfung einer Geschwindigkeitsbeschränkung im Ortsgebiet.

Weiters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Stumm einstimmig, dass man für die Prüfung und Gutachtenerstellung vorerst beim Amt der Tiroler Landesregierung nachfragt. Kann die Prüfung und Gutachtenerstellung nicht vom Amt der Tiroler Landesregierung ausgearbeitet werden, so wird das Ingenieurbüro für Verkehrswesen Hirschhuber und Einsiedler OG laut Angebot vom 18.01.2023 beauftragt.

Zu Punkt 5) Besetzung der Gemeindeeinsatzleitung

Aus fachlicher Sicht können laut Amt der Tiroler Landesregierung die Sachgebiete S1 und S4 sowie S2 und S3 zu einer Funktion zusammengelegt werden. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass auch die Funktion S5 und S6 vereinigt werden sollen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Stumm beschließt einstimmig die Mitglieder der Gemeindeeinsatzleitung wie folgt zu nominieren:

Funktion	Mitglied	Stellvertretung
S1 Personalwesen	Andreas Kohlhuber	Lukas Stiegler
S2 Katastrophenlage	Franz Kolb	Hans Peter Hollaus
S3 Einsatzkoordination	Franz Kolb	Hans Peter Hollaus
S4 Versorgungswesen	Andreas Kohlhuber	Lukas Stiegler
S5 Öffentlichkeitsarbeit	Elisabeth Maier	Julia Hanser
S6 Technik und Kommunikation	Elisabeth Maier	Julia Hanser

Mitarbeiter zur besonderen Verwendung: Peter Garber (Wasserangelegenheiten), Helmut Hauser (Transport), Anton Hollaus (Drohne), Dr. Oliver Glaser (ärztliche Versorgung), Dr. Thomas Angerer (Veterinärmedizin) und René Sporer (Feuerwehr)

Zu Punkt 6) Benützungsbestätigung für den Tennisclub für weitere 15 Jahre

Der Gemeinderat der Gemeinde Stumm beschließt einstimmig die Zustimmung für die Zurverfügungstellung der Grundfläche im Ausmaß des bestehenden Clubheims für die nächsten fünfzehn Jahre an dem Tennisclub Stumm.

Zu Punkt 7) Anträge, Anfragen und Allfälliges

a. Flächenwidmung Laimböck

Der Bürgermeister erklärt, dass Herrn Laimböck eine Flächenwidmungsänderung eingereicht wurde, es betrifft das Grundstück, für welches es bereits eine Vertragsraumordnung gibt. Vizebürgermeister Hollaus weist darauf hin, dass der Vertrag nochmal genau angeschaut werden soll.

b. Straßenverlegung und Gehsteig Laimböck

Der Bürgermeister erklärt, dass Herr Laimböck nochmals bezüglich der Straßenverlegung angefragt hat. Ausschlaggebend ist der geplante Umbau des Mistlagers. Der Gemeinderat möchte, dass weitere Gespräche geführt werden.

c. Märzner Gießen

Im Laufe des Projektes für die Renaturierung Märzner Gießen hat der Bürgermeister bereits erste Gespräche mit dem Land Tirol geführt, um einen Spazierweg seitlich des Gießens zu errichten. Weiters gibt er bekannt, dass die Gemeinde auch finanzielle Mittel aus dem Talvertrag erhält.

d. Räume Ahrnbachstraße 1

Der Bürgermeister berichtet, dass am Donnerstag eine Besichtigung stattfindet. Auf Anregen von GR Wechselberger werden die Räumlichkeiten für zwei Wochen ausgeschrieben. Weiters einigt sich der Gemeinderat auf eine Miete in Höhe von € 350,- für die ca. 35 m². Auch sollen die Kosten für eine standartmäßige Errichtung der Wascheinheiten von der Gemeinde getragen werden.

e. Abdeckung der Wasserschieber

Der Bürgermeister erklärt, dass mehrere Abdeckungen bei den Wasserschiebern fehlen. Zuständig für die Instandhaltung bzw. Erneuerung sind die Grundstückseigentümer, für die der Wasserschieber bestimmt ist, auch wenn er sich außerhalb der Grundstücksgrenze befindet. Fehlende Abdeckungen sollen bitte im Gemeindeamt gemeldet werden.

f. Personal Schwimmbadkassa

Für die Sommersaison wird noch ein/e Mitarbeiter/in für die Kassentätigkeiten gesucht.

g. LWL- Breitbandausbau

Der Bürgermeister berichtet, dass es heute eine Sitzung mit der Stadtwerke Wörgl und dem Stummerberger Bürgermeister gab. Weiters gab es auch ein Gespräch mit Landesrat Gerber. Laut Landesrat ist das Land Tirol bemüht die Gemeinden trotz der Absage der Bundesförderung zu unterstützen und ermutigt die Gemeinden beim nächsten Fördercall wieder einzureichen. Vizebürgermeister Hollaus fügt hinzu, dass nach Ostern der Baustart zum POP startet. Weiters wurden Kostenschätzungen für Mitverlegungen bei den Stadtwerken Wörgl in Auftrag gegeben. Bei der nächsten Einreichung werden die Stadtwerke Wörgl vorher mit FFG in Wien direkt in Kontakt treten.

A1 hat in Stumm Hoteleigentümern ein Angebot für einen Anschluss beim Glasfasernetz gestellt. Laut dem GF der Breitbandserviceagentur Herrn Abler hat A1 für Stumm aber nichts eingereicht. Es sind seitens der Gemeinde mit A1 Gespräche geplant, um die Situation zu klären. Die Eigentümer, welche von der A1 Angebote erhalten, werden gebeten den Ausbau der Gemeinde abzuwarten.

Weiters ist es wichtig, Grabungen, bei denen ein LWL-Kabel mitverlegt werden kann, bei der Gemeinde zu melden.

h. Ansuchen von Vereinen

Da mehrere Mitglieder der Schützengilde Stummer Bürger sind, sucht die Schützengilde Kaltenbach-Ried um eine finanzielle Unterstützung an. Da es aber kein Stummer Verein ist, wird es vom Gemeinderat abgelehnt.

Auch eine Anfrage um finanzielle Unterstützung des Steinschafzuchtvereins Stumm/Stummerberg für die Jubiläumsausstellung ist im Gemeindeamt eingelangt. Der Gemeinderat einigt sich auf einen einmaligen Zuschuss von € 200, -. Die Jubiläumsausstellung findet am 04.03.2023 beim Bochra See statt.

i. CommunalAudit

Der Bürgermeister erklärt, dass wir beim CommunalAudit mitmachen. Das CommunalAudit bietet die Möglichkeit die Finanzen, das Management sowie die gesamte Infrastruktur mit anderen Gemeinden zu vergleichen. Weiters werden aus den ausgewerteten Daten die Stärken und Schwächen eruiert.

j. Verkehrslösung am Samstag

GR Wechselberger fragt nach, ob es dieses Jahr am Wochenende auch wieder eine Sperre gibt. Da es zwar eine Beschränkung an den Samstagen gibt, diese aber wenig Wirkung zeigt, entsteht eine Diskussion im Gemeinderat. Der Bürgermeister gibt bekannt, dass er morgen den Bezirkshauptmann trifft und diese Thematik ansprechen wird.

k. Raumordnungssitzung

Der Bürgermeister gibt den Termin 09.02. für die nächste Raumordnungssitzung sowie Infoveranstaltung bezüglich der ÖROK-Änderung bekannt.

Nachdem es keine Wortmeldungen mehr gibt, schließt der Bürgermeister die Sitzung um 21:45 Uhr.

ggg.
